

## Projektdatenblatt

### Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2022  
Ifd. Nr: Alt-011/22

Antragsteller

Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und  
Johannsfriedhof Dresden

vom StBA auszufüllen:

<b>Gesamtkosten</b>	2.946,69 €
Projekteinnahmen	0,00 €
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	295,00 €
Drittmittel	0,00 €
<i>Eigenleistung lt. Kleinprojektregelung (nicht Teil des Kosten-/Finanzplanes)</i>	
<b>beantragte Förderung Stadtbezirk</b>	2.651,69 €
sonst. Förderung LHD	0,00 €
weitere (Bund, Land ...)	0,00 €
<b>Fördervorschlag StBA</b>	<b>2.651,69 €</b>

Projektbezeichnung

**Sanierung und Restaurierung der  
Grabstelle des Bildhauers Hans Hartmann-  
McLean**

Durchführungszeitraum

Oktober/November 2022

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Sanierung und Restaurierung der Grabstelle des Bildhauers Hans Hartmann-McLean, eigentlich Hans Rudolf Hartmann (\*20. Mai 1862 in Dresden, † 28. Dezember 1946 in Dresden). Hans Hartmann-McLean war ein deutscher Bildhauer, Medailleur und Hochschullehrer. Zu seinen Lehrern gehörte der Bildhauer Johannes Schilling, in dessen Atelier Hartmann-McLean von 1881 bis 1885 arbeitete. Von 1885 bis 1887 unternahm er eine Studienreise nach Italien mit einem Reisestipendium der Akademie und blieb einige Zeit in Rom. Im Jahr 1900 erfolgte die Ernennung zum Ehrenmitglied der Dresdner Kunstakademie. Eine Vielzahl seiner Werke sind heute an Dresdner Bauten zu finden, ebenfalls schuf er Grabmale auf dem Johannsfriedhof. Seine Grabstelle ist seit Jahrzehnten verwahrlost und ungepflegt, die Nadelgehölze sind viel zu groß geworden und haben die Einfassung und Schriftkonsole verdrückt. Nachfahren gibt es nicht mehr, welche sich um die Grabstelle kümmern, sie ist in das Eigentum der Friedhofsverwaltung übergegangen und bisher erhalten geblieben. Im Anschluss an die Arbeiten soll die Grabstelle, welche jetzt gar keine Begrünung hat, neu begrünt werden. Dies wird in Eigenleistung durch den Freundeskreis des Trinitatis- und Johannsfriedhof durchgeführt.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Das beantragte Projekt ist entsprechend Stadtbezirksförderrichtlinie zuwendungsfähig. Die Zuwendungskriterien sind erfüllt (siehe Bewertungsschema). Es gibt keine Ausschlusskriterien. **Das Projekt leistet insbesondere einen Beitrag zur Ortsbildverschönerung. Denn es handelt sich dabei nicht nur um einen Friedhof sondern auch um eine öffentliche Grünanlage, welche von Anwohnenden gern für Spaziergänge und zur Erholung genutzt wird. Das Vorhaben wird seitens des Stadtbezirksamtes Altstadt unter der Maßgabe befürwortet, dass in der Nähe ersatzweise neue Großsträucher gepflanzt werden. Eine Stellungnahme des Umweltamtes lag bis zur Vorlagenerstellung noch nicht vor.** Aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates Altstadt stehen mit Stand 03.05.2022 noch 436.609,24 Euro zur Verfügung. Das Stadtbezirksamt Altstadt empfiehlt, die beantragte Zuwendung mit Festsetzung auf einen Höchstbetrag von 2.651,69 Euro zu gewähren.